

3372000

3374000

3376000

Gewässerentwicklungskonzept Nuthe

Karte 7-1: Maßnahmen und Prioritäten - Nuthe (584_41 - P03)

Abschnitt:
Blatt 6 von 15

Zeichenerklärung

	69_13	sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit
	69_13	sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit für FFH-Art Fischotter
	508	Konzeptionelle Maßnahme - Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen
	70_10	sonstige Maßnahme zum Initiieren / Zulassen einer eigendyn. Gewässerentwicklung
	72_02	Wiederherstellung des Altverlaufs zur Habitatverbesserung im Gewässer
	72_07	natürliche Habitatelemente zur Habitatverbesserung im Gewässer einbauen (z.B. kiesige / steinige Rifflstrukturen, Sohlen-Kiesstreifen, Steine, Totholz)
	72_09	Gewässerprofil aufweiten / Vorlandabsenkung zur Habitatverbesserung im Gewässer
	73_01	Gewässerrandstreifen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)
	73_08	standortuntypische Gehölze zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich entfernen (z.B. Hybridpappeln, Eschenahorn)
	73_11	sonstige Maßnahme zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich
	75_02	Nebengewässer dauerhaft an Hauptgewässer anbinden
	75_06	sonstige Maßnahme zum Anschluss von Seitengewässern / Altarmen
	79_15	sonstige Maßnahme zur Anpassung / Optimierung der Gewässerunterhaltung
	70_01	Gewässerentwicklungskorridor zum Initiieren / Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung ausweisen
	70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor zum Initiieren / Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung

Wasserkörper-ID	P01	M01	79_15	Uferseite
B	E	G		Stationierung
Maßnahmenbeschreibung				
Entwicklungsziel				
	kR	mR	IR	

P01 = Planungsabschnitt
M01 = Maßnahme
79_15 = Einzelmaßnahmentyp-ID

kR = kurzfristige Realisierung
mR = mittelfristige Realisierung
IR = langfristige Realisierung

B	Belassen	E	Entwickeln	G	Gestalten
---	----------	---	------------	---	-----------

- Planungsabschnittsgrenze
- WRRL-berichtspflichtiges Fließgewässer
- Kilometrierung

LANDESAMT FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBURG
Regionalabteilung West

biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH

Gewässerentwicklungskonzept Nuthe

Karte 7-1: Maßnahmen und Prioritäten - Nuthe (584_41 - P03)

Stand Oktober 2011

Lage im Land Brandenburg

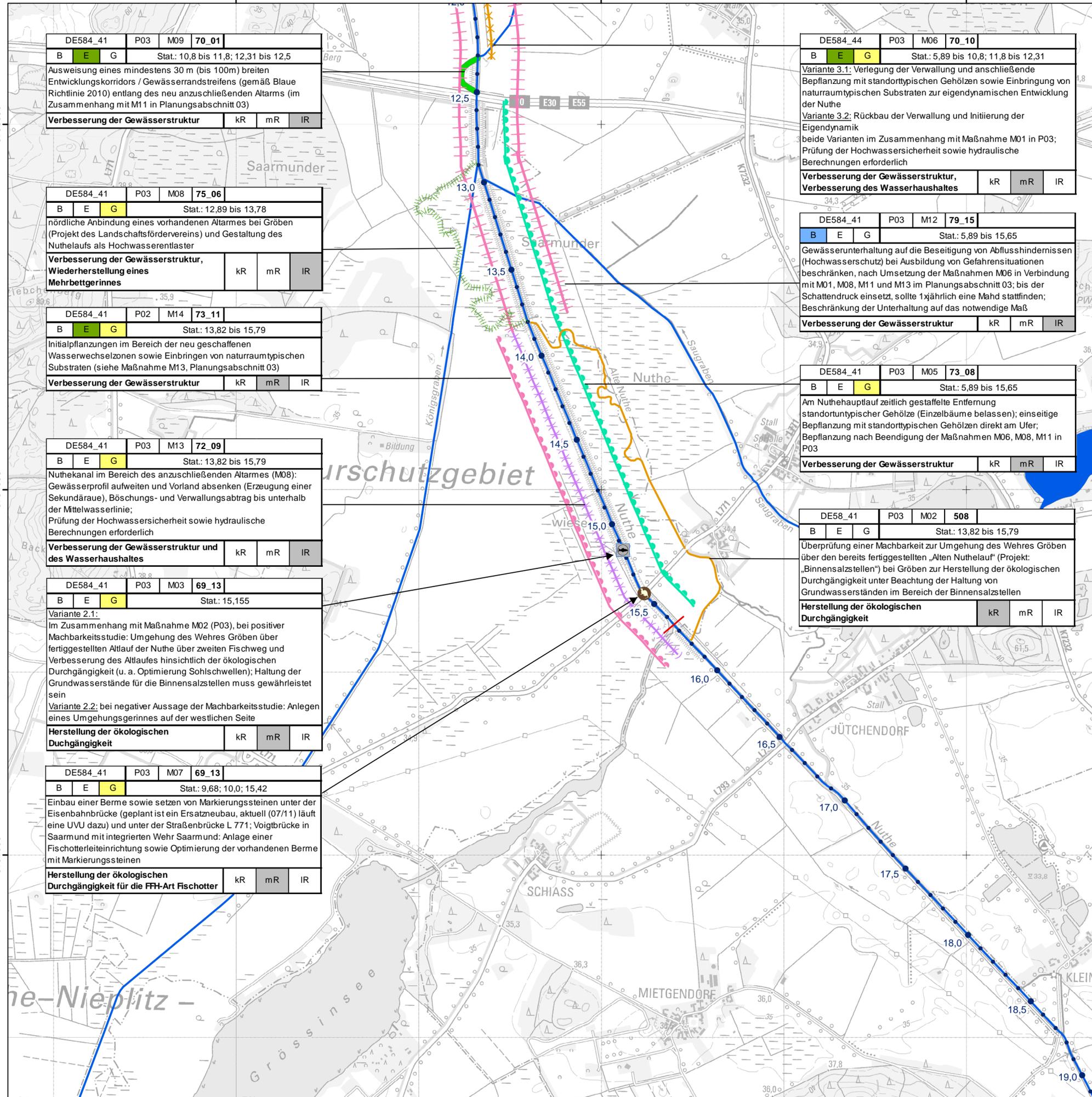


Blatt GEK Nuthe

Blatt 6



Kartengrundlage:
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)
Digitale Topographische Karte 1:25.000



DE584_41	P03	M09	70_01
B	E	G	
Stat.: 10,8 bis 11,8; 12,31 bis 12,5			
Ausweisung eines mindestens 30 m (bis 100m) breiten Entwicklungskorridors / Gewässerrandstreifens (gemäß Blaue Richtlinie 2010) entlang des neu anzuschließenden Altarms (im Zusammenhang mit M11 in Planungsabschnitt 03)			
Verbesserung der Gewässerstruktur			
	kR	mR	IR

DE584_41	P03	M08	75_06
B	E	G	
Stat.: 12,89 bis 13,78			
nördliche Anbindung eines vorhandenen Altarmes bei Gröben (Projekt des Landschaftsfördervereins) und Gestaltung des Nuthelaufs als Hochwasserentlaster			
Verbesserung der Gewässerstruktur, Wiederherstellung eines Mehrbettgerinnes			
	kR	mR	IR

DE584_41	P02	M14	73_11
B	E	G	
Stat.: 13,82 bis 15,79			
Initialpflanzungen im Bereich der neu geschaffenen Wasserwechselzonen sowie Einbringen von naturraumtypischen Substraten (siehe Maßnahme M13, Planungsabschnitt 03)			
Verbesserung der Gewässerstruktur			
	kR	mR	IR

DE584_41	P03	M13	72_09
B	E	G	
Stat.: 13,82 bis 15,79			
Nuthekanal im Bereich des anschließenden Altarmes (M08): Gewässerprofil aufweiten und Vorland absenken (Erzeugung einer Sekundäraue), Böschungs- und Verwallungsabtrag bis unterhalb der Mittelwasserlinie; Prüfung der Hochwassersicherheit sowie hydraulische Berechnungen erforderlich			
Verbesserung der Gewässerstruktur und des Wasserhaushaltes			
	kR	mR	IR

DE584_41	P03	M03	69_13
B	E	G	
Stat.: 15,155			
Variante 2.1: Im Zusammenhang mit Maßnahme M02 (P03), bei positiver Machbarkeitsstudie: Umgehung des Wehres Gröben über fertiggestellten Altlauf der Nuthe über zweiten Fischweg und Verbesserung des Altaufes hinsichtlich der ökologischen Durchgängigkeit (u. a. Optimierung Sohlenschwellen); Haltung der Grundwasserstände für die Binnensalzstellen muss gewährleistet sein			
Variante 2.2: bei negativer Aussage der Machbarkeitsstudie: Anlegen eines Umgehungsgerinnes auf der westlichen Seite			
Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit			
	kR	mR	IR

DE584_41	P03	M07	69_13
B	E	G	
Stat.: 9,68; 10,0; 15,42			
Einbau einer Berme sowie setzen von Markierungssteinen unter der Eisenbahnbrücke (geplant ist ein Ersatzneubau, aktuell (07/11) läuft eine UVU dazu) und unter der Straßenbrücke L 771; Voigtbrücke in Saarmund mit integrierten Wehr Saarmund; Anlage einer Fischtotterleiteinrichtung sowie Optimierung der vorhandenen Berme mit Markierungssteinen			
Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit für die FFH-Art Fischotter			
	kR	mR	IR

DE584_44	P03	M06	70_10
B	E	G	
Stat.: 5,89 bis 10,8; 11,8 bis 12,31			
Variante 3.1: Verlegung der Verwallung und anschließende Bepflanzung mit standorttypischen Gehölzen sowie Einbringung von naturraumtypischen Substraten zur eigendynamischen Entwicklung der Nuthe			
Variante 3.2: Rückbau der Verwallung und Initiierung der Eigendynamik			
3. beide Varianten im Zusammenhang mit Maßnahme M01 in P03; Prüfung der Hochwassersicherheit sowie hydraulische Berechnungen erforderlich			
Verbesserung der Gewässerstruktur, Verbesserung des Wasserhaushaltes			
	kR	mR	IR

DE584_41	P03	M12	79_15
B	E	G	
Stat.: 5,89 bis 15,65			
Gewässerunterhaltung auf die Beseitigung von Abflusshindernissen (Hochwasserschutz) bei Ausbildung von Gefahrensituationen beschränken, nach Umsetzung der Maßnahmen M06 in Verbindung mit M01, M08, M11 und M13 im Planungsabschnitt 03; bis der Schattendruck einsetzt, sollte 1x jährlich eine Mahd stattfinden; Beschränkung der Unterhaltung auf das notwendige Maß			
Verbesserung der Gewässerstruktur			
	kR	mR	IR

DE584_41	P03	M05	73_08
B	E	G	
Stat.: 5,89 bis 15,65			
Am Nuthelauf zeitlich gestaffelte Entfernung standortuntypischer Gehölze (Einzelbäume belassen); einseitige Bepflanzung mit standorttypischen Gehölzen direkt am Ufer; Bepflanzung nach Beendigung der Maßnahmen M06, M08, M11 in P03			
Verbesserung der Gewässerstruktur			
	kR	mR	IR

DE58_41	P03	M02	508
B	E	G	
Stat.: 13,82 bis 15,79			
Überprüfung einer Machbarkeit zur Umgehung des Wehres Gröben über den bereits fertiggestellten „Alten Nuthelauf“ (Projekt: „Binnensalzstellen“) bei Gröben zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit unter Beachtung der Haltung von Grundwasserständen im Bereich der Binnensalzstellen			
Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit			
	kR	mR	IR

3372000

3374000

3376000